

Hausaufgabenbibel

Darauf achte ich als Kind:

Wichtig:

- S** elbstständig
- O** rdentlich
- S** orgfältig

Hausaufgabenzeit ist ruhige Arbeitszeit!

In der Schule:

- Habe ich die Hausaufgaben lesbar aufgeschrieben?
- Habe ich alle Bücher, Hefte, die ich dazu brauche, dabei?

Während der Hausaufgaben:

- Ist mein Arbeitsplatz aufgeräumt?
- Ist mein Arbeitsmaterial vollständig
- (Bleistift gespitzt, Kleber oder Lineal)?
- Habe ich genügend Ruhe und Licht?
- Habe ich die Aufgabe nicht verstanden?
- Ich lese die Aufgaben noch einmal gründlich.
- Wie kann ich mir helfen?
- Brauche ich Hilfsmittel (z.B. mein Wörterbuch oder meine Hundertertafel)?

Nach den Hausaufgaben:

- Ich kontrolliere meine Hausaufgaben.
- Sind meine Hausaufgaben ordentlich?
- Ich packe den Schulranzen für den nächsten Tag. Ich kontrolliere meine Arbeitsmaterialien, zum Beispiel spitze ich meine Stifte.
- Falls meine Hausaufgabenzeit noch nicht verstrichen ist, bearbeite ich freiwillige Zusatzaufgaben; übe Kopfrechnen; schreibe Tagebuch oder lese.

Darauf achten wir als Eltern:

Wichtig:

Ihr Kind sollte die Hausaufgaben alleine bearbeiten.

Bei Besonderheiten/ Schwierigkeiten bezüglich der Hausaufgaben schreiben Sie bitte eine kleine Notiz an die jeweilige Lehrkraft (z.B. Zeit hat nicht ausgereicht; alles prima; okay; unkonzentriert/Schwierigkeiten:

Diese Bewertungssymbole beziehen sich auf die Selbständigkeit und nicht auf die Fehlerhaftigkeit!)

Jedes Kind freut sich, wenn Eltern Interesse für die Hausaufgaben zeigen und sie die fertig gestellten Hausaufgaben mit ihnen durchsprechen.

Bei Hausaufgaben wie lautes Lesen und Auswendiglernen (Gedichte; 1+1; 1x1) braucht Ihr Kind Ihre Unterstützung! Diese Hausaufgaben werden nicht im Rahmen der OGS gemacht!

Achten Sie bitte auf

- die Erziehung zur Selbstständigkeit (Hilfen kennen und nutzen)
- auf eine ordentliche Ausführung
- auf das Vorhandensein des benötigten Schulmaterials
- auf die Ordnung im Schulranzen
- auf den zeitlichen Rahmen: 1./2. Schuljahr: bis zu 30 Minuten (3./4. Schuljahr: bis zu 60 Minuten)
Ist der Zeitrahmen erschöpft, so reicht ein kurzer Vermerk für den Lehrer. Ist der Zeitrahmen noch nicht erschöpft, so kann die restliche Zeit sinnvoll genutzt werden: das Kind erzählt vom Schultag; es übt Kopfrechnen; es bearbeitet freiwillige Zusatzaufgaben; schreibt Tagebuch oder liest in altersgerechten Büchern (Bitte auf Schriftgröße und Umfang achten!!).

Falls Ihr Kind in der OGS Hausaufgaben macht, beachten Sie bitte, dass dies kein Nachhilfeunterricht ist und die Erziehung zur Selbstständigkeit im Vordergrund steht! Die Ordnung im Schulranzen und die Kontrolle/das Gespräch mit dem Kind über die Hausaufgaben bleibt die Aufgabe der Eltern.

Bei Schwierigkeiten im Umgang mit den Hausaufgaben, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Klassenlehrer. Vorab ein paar Tipps:

- ordentlichen Arbeitsplatz mit Arbeitsmaterial (Stift, Kleber,...) bereits vorbereiten
- ablenkungsfreie Umgebung
- von leichten zu schweren Hausaufgaben
- kurze (Bewegungs-)Pausen einlegen
- viel Trinken (ohne Zucker)
- sprechen Sie mit Ihrem Kind über den optimalen Zeitpunkt (oft ist die Zeit direkt nach dem Mittagessen ungünstig)

Darauf achte ich als Hausaufgabenaufsicht in der OGS:

- Die Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, in einer ruhigen, hellen und ordentlichen Atmosphäre, ihre Hausaufgaben zu erledigen.
- Störungen werden mit den einzelnen Kindern besprochen. Nötige Konsequenzen werden – z.T. auch mit den Klassenlehrern/Eltern - abgesprochen.
- Die Erziehung zur Selbstständigkeit (Hilfen kennen und nutzen) steht im Vordergrund. Kinder sollten die Hausaufgaben möglichst alleine bearbeiten. Kurze Fragen/ Hilfestellungen sind natürlich möglich. Aber es ist kein Nachhilfeunterricht für einzelne Kinder.
- = unkonzentriert/Schwierigkeiten). Δ = okay; K = alles prima; ϑ = Zeit hat nicht ausgereicht; \llcorner Bei Besonderheiten/ Schwierigkeiten bezüglich der Hausaufgaben schreiben Sie bitte eine kleine Notiz an die jeweilige Lehrkraft (
- Hausaufgaben wie lautes Lesen und Auswendiglernen (Gedichte; 1+1; 1x1) werden nicht im Rahmen der OGS gemacht.
- Der zeitliche Rahmen sollte eingehalten werden: 1./2. Schuljahr: bis zu 30 Minuten, 3./4. Schuljahr: bis zu 60 Minuten
(Ausräumen und Einräumen der Schulsachen gilt nicht als Arbeitszeit.)

Ist der Zeitrahmen erschöpft, so reicht ein kurzer Vermerk für den Lehrer. Ist der Zeitrahmen noch nicht erschöpft, so kann die restliche Zeit sinnvoll genutzt werden: das Kind ordnet den Schulranzen; es bearbeitet freiwillige Zusatzaufgaben; übt Kopfrechnen; schreibt Tagebuch oder liest in altersgerechten Büchern.